

Aus dem Antwortschreiben des Auswärtigen Amtes an die Evangelische Kirchengemeinde Prenzlauer Berg Nord vom 5. April 2019:

"Alle inhaftierten deutschen Staatsangehörigen werden, wenn sie es wünschen und die Sicherheitslage es zulässt, von den zuständigen deutschen Auslandsvertretungen vor Ort konsularisch betreut. So beobachtet das zuständige Generalkonsulat Istanbul weiterhin den Prozess von Herrn Steudtner und den Istanbul10. Auch die Prozesse von Frau Cane und Herrn Demirci werden weiterhin beobachtet. Hier steht das Generalkonsulat Istanbul sowohl mit den Betroffenen persönlich in regelmäßigem Kontakt (z.B. durch Haftbesuche ...) als auch mit ihren Familien und Rechtsanwälten. Darüber hinaus spricht die Bundesregierung die Situation aller im Zusammenhang mit politischen Vorwürfen in der Türkei inhaftierten deutschen Staatsangehörigen regelmäßig gegenüber der türkischen Regierung an. Sie fordert mit Nachdruck ein zügiges, faires und rechtsstaatliches Prinzipien entsprechendes Verfahren sowie die Beendigung willkürlicher Inhaftierungen."

(Auszug)